

Werkstattgespräch mit Marcus Veters Filmperspektive

Die Film Commission Region Stuttgart lädt in Kooperation mit dem Haus des Dokumentarfilms im Anschluss an den ersten Tag von [Dokville 2018](#) ein zu einem Werkstattgespräch mit dem Filmemacher Marcus Vetter über seine Produktionsfirma Filmperspektive mit Sitz in Stuttgart. Die Teilnahme ist begrenzt, Anmeldung ist per E-Mail ab sofort möglich.

Die Filmperspektive wurde im Jahr 2003 von Achim Johne und Marcus Vetter mit dem Ziel gegründet, eine Plattform für internationale Co-Produktionen mit Produzenten, Redakteuren und Filmemachern zu sein, die daran glauben, dass Geschichten mehr erreichen müssen, als nur zu unterhalten. Das Interesse gilt vor allem Dokumentarfilmen, die eine sehr persönliche Handschrift tragen und Geschichten erzählen, die überall auf der Welt emotional verstanden werden können.

Die Filmperspektive hat sich im Laufe der langjährigen Zusammenarbeit mit freiberuflichen Mitarbeitern einen Pool an Spezialisten aus den unterschiedlichsten Bereichen aufgebaut. Durch die fortwährende und intensive Zusammenarbeit profitieren die Produktionen von der gemeinsamen Entwicklung von Arbeitsweisen in den Bereichen Kamera, Ton, Mischung, Sounddesign, Art-Design und Webseiten-Präsentation.

Marcus Veters (*1967) Filme liefen auf internationalen Festivals und wurden bisher dreimal mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet: 2000 für das Dokudrama »Der Tunnel« (ebenfalls Deutscher Fernsehpreis), 2001 »Wo das Geld wächst – die EM-TV-Story« und 2002 »Broadway Bruchsal«. Weitere Filme: »Heart of Jenin« (Deutscher Filmpreis) (2008), »Cinema Jenin« (2012), »Nach der Stille« (2012), »The Court« (2013) und »The Forecaster« (2015). Sein aktueller Film »Das Versprechen« wird auch Thema am zweiten Tag von Dokville 2018 sein innerhalb des

Themenschwerpunktes »True Crime«.

Teilnehmende dieses Werkstattgesprächs sind eingeladen, bei Getränken und einer Kleinigkeit zu essen mehr über das Unternehmen Filmperspektive zu erfahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bitte unter film@region-stuttgart.de. Treffpunkt: 18 Uhr / Eingangsfoyer Metropol-Kino (Bolzstr. 10, Stuttgart). Die Veranstaltung findet statt im »Das Gutbrod« (Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Friedrichstr. 10, Stuttgart). Rückfragen bitte an: Film Commission Region Stuttgart / Petra Hilt-Hägele 0711/22835-720 (am Veranstaltungstag auch unter 0173 / 669 84 63).